

# Mitgliederversammlung 2012

Mitgliederversammlung am 30.06.2012 in Schlammersdorf

Es ist ein guter Brauch geworden, die jeweiligen Mitgliederversammlungen in den unterschiedlichsten Ecken der Oberpfalz zu halten. Dieses Jahr war wieder einmal der Nordwesten dran. Mit Speinshart im Zentrum. Klar, dass eine Besichtigung des Prämonstatenser – Chorherrenstifts der Mitgliederversammlung vorausging. Frater Lukas begrüßte die Gäste im westlichen Konventbau, der inzwischen zu einem „Haus der Begegnung“ umgebaut wurde – freilich noch ohne Beherbergung, die später in den ehemaligen Klostergasthof einziehen soll. Eine Besichtigung der barocken Abteikirche war leider wegen einer dort gerade stattfindenden Hochzeit nicht möglich.

Die Mitgliederversammlung begann um 15:30 Uhr im Gasthof Püttner in Schlammersdorf. Vorstand Dr. Wappmann begrüßte 22 Mitglieder und Gäste: Herr Dr. Präger hatte sich entschuldigen lassen. In seinem Tätigkeitsbericht ließ der Redner das vergangene Vereinsjahr Revue passieren. Insbesondere verwies er auf eine Anfrage aus der Universität Halle. Die Fakultät für neuere Geschichte beabsichtigt, den demographischen Wandel im Deutschen Reich seit Beginn der Kirchenbücher zu erforschen. Dazu bedürfe sie der Mitarbeit der genealogischen Vereine vor Ort, insbesondere aus dem bayerischen Gebiet, da hier die biographische Überlieferung durch Vernichtung der Kirchenbücher weit weniger gut sei als in Mittel- und Norddeutschland. In der Tat setzen die katholischen Kirchenbücher der Oberpfalz meistens erst in der Zeit nach dem Dreißigjährigen Krieg ein: Das Forschungsvorhaben aber braucht Überlieferungen gerade aus der Zeit davor. Die GFO wird das Ihre dazu tun, hier Hilfestellung zu leisten.

Vorstand Wappmann verwies auf die Tagung „Grenzüberschreitende Familienforschung“, die vom Bayerischen Landesverein für Familienkunde am 28. April 2012 organisiert wurde. Zu dieser Veranstaltung war auch die GFO geladen. Volker Wappmann referierte zum Thema „Westwanderung aus Böhmen nach der Schlacht am Weißen Berg 1620“. Besonders interessant war der Vortrag des Egerer Stadtarchivars über die Archivlandschaft im heutigen Tschechien, deren Organisation viele deutsche Forscher vor Neid erblassen lässt.

Alfred Kunz gab zum Schluss des Tätigkeitsberichtes noch einige Zahlen zur Mitgliederbewegung bekannt. Die Zahl der Mitglieder beläuft sich am 30. Juni 2012 auf 256. Damit hat die GFO ihren höchsten Mitgliederstand seit Gründung erreicht. Ausgeschieden war im letzten Vereinsjahr fünf Personen, davon eine durch Tod. Dafür traten dem Verein 12 neue Mitglieder bei.

Der Kassier, Frau Lore Pöpl, gab geordnete finanzielle Verhältnisse bekannt. Rechnungsprüfer Ludwig Graf bescheinigte Frau Pöpl eine Ordnungsgemäße Kassenführung. Zugleich bedankte sich Graf im Namen der Gesellschaft bei den Vorständen für ihren großen Einsatz. Eine Diskussion um den Internetauftritt der Gesellschaft schloss sich an: Anstehende Vorschläge und Verbesserungen seien bei Herrn Paulus gut aufgehoben. Wappmann verwies noch auf die Vereinsfahrt zur Bayerisch – Österreichischen Landesausstellung nach

**Ranshofen und Mattighofen am 3. Oktober. Anmeldung ab sofort bei ihm,  
Tel: 09651/91348.**

**Eine anständige Brotzeit beendete den harmonischen Nachmittag.**



**Gruppenaufnahme vor dem Kloster Speinshart**



**Während der Führung im Kloster**



**Mitgliederversammlung im Gasthof Püttner in Schlammersdorf**